

Ein Junge aus meiner Klasse ist "irgendwie anders"

Könnte es Autismus sein?

Beitrag von „ThesmartestGiant“ vom 13. Januar 2014 17:40

So, heute nach all euren Vorschlägen ging ich hochmotiviert an die Sache heran. Fest entschlossen ihn so zu akzeptieren wie er ist und neugierig mehr über ihn herauszufinden.

Er hat es mir allerdings nicht einfach gemacht. In der 1. Stunde war er bei einer Vorlesemutter. In der nächsten Stunde sollten die Kinder zu Fotos schreiben, was das Klassentier in den Ferien erlebt hat. Da hat er es mit Mühe gerade mal geschafft den Namen des Klassentiers von der Tafel abzuschreiben. Ansonsten hat er entweder seine Sitznachbarin gestört, indem er ihr ganz nah auf die Pelle gerückt ist oder sie andauernd angestupst hat.

In der Pause habe ich ihn dann in der Klasse gelassen und gemeinsam versucht mit ihm etwas zu dem Foto zu schreiben. Es war nicht einfach aber nach zehn Minuten hatten wir dann auch einen ganzen Satz geschrieben, den er sich vorher ausgedacht hatte. Hinterher hat er sich ganz nett bei mir bedankt, dass ich ihm alles "vorgersagt habe". 🤔👍

Im Anschluss daran habe ich dann noch versucht mehr über ihn herauszufinden. Er hat mir gesagt, dass er in den Pausen nie gerne nach draußen geht, weil da so viele Kinder sind und alle immer so wild hin und her rennen. Er würde da so gerne etwas mit Kreide malen und dann schubst ihn immer jemand an und dann ist das ganze Bild "versaut" (O-Ton)

Er sagte mir dann noch, dass er am liebsten jede Pause drin bleiben möchte, denn dann kann er mit den ganzen Sachen spielen. Heute hat er sich hauptsächlich mit den Magneten und der Tafel beschäftigt. Als ich ihn fragte, ob er denn zum spielen gerne ein anderes Kind dabei haben möchte, verneinte er und sagte, dass es ihm mit mir in der Klasse alleine am besten gefällt. Wir haben dann abgemacht, dass er an zwei Pausen in der Woche alleine drin bleiben darf. Das hat ihn erstmal gefreut, auch wenn er am liebsten alle Pausen gehabt hätte.

Als ich dann runter ging, um die anderen Kinder aus der Pause zu holen, hat er sich wieder ins Zelt gesetzt und kam erst nach mehrmaliger Aufforderung wieder heraus. In der nächsten stunde hatten wir Mathe und dort hat er seine Sitznachbarin noch häufiger als vorher gestört. Nach mehrmaligem Ermahnen habe ich dann seine Tasche und sein Buch genommen und an einen Einzelplatz gelegt. Er hat sich aber geweigert dorthin zu gehen. Ich habe ihn dann zuerst ignoriert, aber er blieb stur. Nach ca. zehn Minuten habe ich noch einmal versucht mit ihm zu reden und er hat gesagt, dass er auf gar keinen Fall an den Einzeltisch will und er sich ab jetzt benehmen möchte. Da habe ich ihm dann seine Heft wiedergegeben und er hat auch gearbeitet.

In Sport gab es dann ein neues Spiel, ohne Körperkontakt und er hätte gut mitspielen können, aber er hat sich wieder geweigert und sich auf die Bank gesetzt. Er war zu gar nichts zu bewegen.

In der nächsten Stunde hat er dann seiner Sitznachbarin mehrmals Stifte weggenommen. Als ein Stift nicht mehr aufzufinden war, habe ich ihn gefragt wo der sei und er antwortete, dass er

es nicht wisse. Ein Blick in seine Schultasche und der Stift war gefunden. Seine Reaktion war nur: "Ich frage mich wie der da rein kommt?"

Ein Gespräch am Ende des Schultages mit dem Vater brachte auch nicht sooo viel. Dieser sagte nur, ja wenn er etwas nicht will, dann will er einfach nicht.

Das Schlimme (bzw. eigentlich Gute) ist, dass er wenn er etwas nicht will nicht stört. Er sitzt dann einfach nur still rum und guckt.

Morgen in der Pause muss ich wohl noch einmal mit ihm explizit über die Pflichten eines Schülers sprechen.

Habt ihr vielleicht sonst noch ein paar Tipps für mich?